

(Automatik-) Getriebeproblem V6 TDI BJ 2008 - 239 PS

Beitrag von „andy0312“ vom 26. September 2015 um 19:19

Hallo zusammen,

danke schon mal für Euren Input und sorry für die verspätete Antwort.

John: Wie hast Du das wieder hinbekommen, oder besteht das Problem nach wie vor?

Marko: Ich denke das Fehlerbild im verlinkten Beitrag ist etwas anders, oder?

Rotti: Die Frage kann ich Dir leider nicht beantworten. Kommt halt immer darauf an, wie alt das Fahrzeug ist und wieviel man investieren müsste im Verhältnis zum Restwert. Ich hatte meinen ja vor kurzem erst relativ günstig gebraucht gekauft, sodass meine Schmerzgrenze - zumindest noch - nicht ganz erreicht ist. Wenn mir der Getriebspezialist jetzt allerdings ein neues Getriebe für 4-5 TEUR verkaufen möchte, würde ich mir das bei meinem Modell schon überlegen ob das noch sinnvoll ist, da er BJ2008 ist und bereits 193 TKM gelaufen ist. Wenn die Reparatur sagen wir bei bis 2 TEUR liegt, würde ich das vermutlich schon nochmal machen lassen.

Ich hatte das Fahrzeug jetzt über eine Woche bei einem Getriebespezialisten. Nachdem er das Diagnosegerät angeklemt hatte und mir versehentlich die Batterie leergezogen hat, trat das Problem jetzt 2-3 Wochen nicht mehr auf. Zudem wurde wohl ein Fehler der Stromversorgung (Bordspannung?) festgestellt, ein Lichtmaschinentest ergab, dass selbige in Ordnung ist. Die Batterie war die erste und wurde nach 7 Jahren nun vorsorglich gewechselt. Unglücklicherweise zerlegte sich bei der Probefahrt das Mittellager der Kardanwelle. Zudem wurden 800ml Getriebeöl nachgefüllt. Ich hatte vor 4-5 Wochen eine Getriebeölspülung machen lassen, allerdings in einer anderen Werkstatt. Auf Ansprache teilte diese mir mit, dass eventuell durch die Spülung Luft im Getriebe war und dazu führt, dass der Öldruck temporär nicht passt. Die Fehlmenge an Öl sprach zunächst für diese Version, nun aber nicht mehr.

Lange Rede kurzer Sinn: **Batterie getauscht, Kardanwelle getauscht, Getriebereset** bzw. Komplettriset da Batterie leergezogen, **Getriebeöl aufgefüllt** und nun war eine Woche Ruhe. Bis gestern. Jetzt tritt das Problem wieder auf.

Sehr sporadisches **Fehlerbild**: Ich steige in das kalte Fahrzeug ein, lege Fahrstufe D ein und es passiert nichts, auch kein leises klacken wie sonst zu hören ist wenn die Kupplung? schließt. Der Motor dreht beim Gasgeben nur hoch, ohne dass sich das Fahrzeug fortbewegt. Abhilfe kann nur durch erneutes, mehrfaches Durchschalten (D-P-D) erreicht werden - irgendwann macht es klack bzw. ein ganz leichter, normaler Ruck und die Kraftübertragung hat

geschlossen. Zudem bin ich dann aus der Tiefgarage herausgefahren und musste nach Ausfahrt bremsen, er zeigte mir dann D5 an und anstatt herunterzuschalten beim erneuten anfahren, fuhr er mit dem 5. Gang an. Absolut nicht nachvollziehbar.

Das Getriebe hatte keinerlei Metallspäne im gewechselten Öl und macht auch sonst keine abnormalen Geräusche. Ich habe das Fahrzeug jetzt wieder zu dem Getriebespezialisten gebracht, allerdings ist das eben jetzt die Suche der Nadel im Heuhaufen, da der Fehler nur sehr selten auftritt. Meine Vermutung wäre Schaltschieber, die Kollegen der Werkstatt tippen auf Fehler im CAN-Bus korrespondierend mit der Fehlerauslese vom letzten Mal.

Gibt es sonst hier jemanden, der die gleichen Probleme hatte bzw. mir in irgendeiner Form bei der Problemlösung helfen kann?

Danke nochmals für Eure Unterstützung,

Gruß,

Andy